

MUSEEN IN BRANDENBURG



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Februar 2022

Beteiligungsprozesse spielen in der kulturpolitischen Arena eine wichtige Rolle. Kulturpolitische Konzeptionen werden auf lokaler, regionaler und Landesebene nicht mehr ohne Beteiligungsprozesse erarbeitet. Der Radius der Beteiligung weitet sich immer weiter aus. Jüngst konnte man das am Beispiel der Kulturkonzeption für die Lausitz erleben. In einer Abfolge digitaler Konferenzen wurden rund 300 Menschen um Statements gebeten. Der Prozess an sich wird nun wegen der breiten Beteiligung gefeiert, aber hat er das Ergebnis beeinflusst? Es ist schwer, im Kulturplan Lausitz darauf keine Antwort zu finden.

Wie gestaltet man solche Prozesse so, dass sich alle Beteiligten wirklich gehört fühlen, sich überraschen oder überzeugen lassen und wirklich mitgestalten? Beteiligung darf sich nicht darin erschöpfen, möglichst viele Stimmen zu Wort kommen zu lassen, sondern sie muss Wege bahnen, Interessen und Argumente miteinander zu verbinden oder auch gegeneinander abzuwägen. Allzu leicht ist es aber leider, Beteiligung zu simulieren. In der digitalen Welt ist es noch bequemer geworden, Als-Ob-Beteiligung zu organisieren. Die direkte Begegnung ist authentischer. Sie zwingt bei aller Positionierung, auch bei offenem Dissens zum Ergebnis, und sei dies auch nur der erste Schritt zur Lösung.

Auch in der brandenburgischen Museumslandschaft werden immer neue Wege gesucht, die Öffentlichkeit aktiv einzubeziehen. Das ist wichtig, denn Museen schweben nicht im luftleeren Raum, sondern sind Teil der gesellschaftlichen Entwicklung, aus denen sie ihre Koordinaten gewinnen. Deshalb fiebern wir unserer diesjährigen Verbandstagung entgegen, die wir als Präsenzveranstaltung planen. Wir bereiten ein Strategiepapier für den offenen Umgang mit digitalen Daten für brandenburgische Museen vor, das auf der Verbandstagung zur Diskussion gestellt wird. Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen dazu und freuen uns schon jetzt auf die Debatte. Wir sehen uns spätestens am 25. April 2022 im Ofen- und Keramikmuseum/HB-Museum Velten!

Dr. Susanne Köstering
Geschäftsführerin

Aus der Geschäftsstelle

#HundertzahnJahre - Gemeinsam ist besser Am 29. September 1912, also vor 110 Jahren, wurde der Verband Brandenburgischer Museen gegründet. Wir möchten diesen runden Geburtstag zum Anlass nehmen, die vielfältige brandenburgische Museumslandschaft mit einer Social Media Aktion sichtbar zu machen. Über unsere Kanäle auf Instagram, Facebook und Twitter stellen wir unter den Hashtags #HundertzahnJahre und #MuseenBrandenburg über das Jahr hinweg brandenburgische Museen vor. Machen Sie mit! Alle Infos dazu finden Sie hier: www.museen-brandenburg.de/museen/hundertzahnjahre.

Barrierefreie Webseite Wir arbeiten stetig daran unsere Website barriereärmer zu gestalten. So haben wir unsere Inhalte in Gebärdensprache übersetzen lassen und damit auch gehörlosen Nutzerinnen und Nutzern zugänglich gemacht. Diese Videos stehen auf unserer Seite zur Verfügung. Haben Sie Fragen zum Thema Barrierefreiheit, dann sprechen Sie uns gern an!

Video-Tutorial Die zweite Folge unserer Video-Tutorial-Reihe zur Objektfotografie ist online. Diesmal ist das Thema die Fototechnik. Es geht um die Blende, die Belichtungszeit, die Empfindlichkeit (ISO), den Weißabgleich und vieles mehr. Das Video ist auf unserem Youtube-Kanal und unserer Website unter <https://www.museen-brandenburg.de/fortbildung/online-tutorials/> abrufbar. In Kürze erscheinen noch drei weitere Folgen zum Fotografieren verschiedener Objektflächen, zur Reprofotografie und zur Fotonachbearbeitung.

Umbruch und Transformation Das neue Heft unserer Museumsblätter ist da! Es fasst die Fachtagung des vergangenen Jahres in Rüdersdorf zusammen und widmet sich den Perspektiven für die Industriekultur heute. Die Zeitschrift ist auch online auf unserer Website abrufbar.

Aus den Museen und ihrem Umfeld

So klingt Industriekultur Wie klingt eine 150 Jahre alte Brikettpresse? Kann man am Klang einer Trommelmühle deren Funktion erraten? Diesen Fragen widmete sich das Projekt „So klingt Industriekultur“ zum Kulturlandjahr Brandenburg 2021. Zehn Museen haben Geräusche, Töne und Klänge der Industriegeschichte in Brandenburg und ihre Geschichten dokumentiert. Die CD mit den Aufnahmen des Projekts kann in den teilnehmenden Einrichtungen erworben werden. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://so-klingt-industriekultur.de/>.

Gedenkort Jamlitz Auf dem Gelände des Gedenkortes Jamlitz soll mit Mitteln aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der DDR ein Gebäude saniert und mit Arbeitsräumen, Archiv und Bibliothek ausgestattet werden. Das Vorhaben wird von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Amt Lieberose, dem Jugendhilfeverein KARUNA und der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten in Abstimmung mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland koordiniert.

Kloster Neuzelle Stift Neuzelle erhält ein neues Besucherzentrum sowie eine inhaltliche Ergänzung der Dauerausstellung im Kreuzgang des Klosters. Es soll mit interaktiven Stationen, audiovisuellen Präsentationen und einem Museumsshop ausgestattet werden. Das Kulturministerium stellt hierzu 530.000 Euro aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der DDR bereit.

Frankfurt (Oder) Das Barockgebäude des Kleist-Museums Frankfurt (Oder) soll umfassend saniert werden. Für das denkmalgeschützte Haus sind eine Erneuerung der Fassaden und Fenster, die Instandsetzung der Gebäudetreppe, der Einbau einer Fußbodenheizung sowie der Umbau des Dachgeschosses zu Büroräumen geplant.

Internationaler Museumstag Der IMT findet 2022 am 15. Mai unter der Leitlinie „Museen entdecken“ statt. Wie gewohnt können Sie Ihre Aktionen, digitalen Angebote und Öffnungszeiten unter <https://www.museumstag.de/cms-museum/> in die Datenbank des Deutschen Museumsbunds eintragen. Ihr Eintrag ist dann unter www.museumstag.de abrufbar. Bei Fragen zum IMT wenden Sie sich bitte an uns.

Preise, Programme und Förderungen

Geschichte vor Ort – Die praxisorientierte Fortbildung zur Begleitung von lokalen Jugendgeschichtsprojekten des Landesjugendrings beginnt im Mai 2022. Anmeldeschluss ist der 15. März, über <https://www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk/>

Brandenburgischer Denkmalpflegepreis 2022 Vorschläge für den Denkmalpflegepreis können bis zum 15. Mai 2022 beim MWFK eingereicht werden. Mehr Informationen zu den Bewerbungsrichtlinien finden Sie unter <https://mwfk.brandenburg.de>.

Zukunftsgut 2022 Der Preis der Commerzbank-Stiftung zeichnet zukunftsweisende Strategien und ihre Verankerungen in kulturellen Institutionen aus und wird in den Kategorien Urbane und Ländliche Räume ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022. Mehr Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie unter: <https://www.commerzbank-stiftung.de/zukunftsgut/preis-der-commerzbank-stiftung>.

Kulturelle Bildung und Partizipation Das Förderprogramm des Landes Brandenburg richtet sich an Kommunen sowie Kitas, Schulen, Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände. Ein Schwerpunkt liegt auf Angeboten zur interkulturellen Vielfalt und Integration. Im Rahmen der ersten Antragsrunde werden zunächst 20 Projekten gefördert. Für die zweite Runde können bis zum 15. Mai 2022 Anträge für Projekte in der zweiten Jahreshälfte mit einer Laufzeit bis Ende 2022 gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.plattformkulturellebildung.de.

Klimaschutz im Museum Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) unterstützt dabei, Klimaschutzideen und -projekte umzusetzen. Sie beraten bei der Wahl der Fördermittel und können bei der Vernetzung mit anderen kommunalen Akteur*innen helfen. Königs Wusterhausen, Rehfeld und Lübben haben die Angebote des SK:KK bereits genutzt und konnten dabei beispielsweise auf energieeffiziente LED-Leuchten umrüsten. Infos erhalten Sie unter: <https://www.klimaschutz.de/de/beratung/das-angebot-des-skkk>.

Personen

Frankfurt (Oder) Das Kleist-Museum hat eine neue geschäftsführende Direktorin. Anke Pätsch, Germanistin, PR-Beraterin und bis Januar 2022 Mitglied der Geschäftsleitung im Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin nimmt sich dieser anspruchsvollen Aufgabe an. Wir wünschen einen guten Einstieg!

Potsdam Dr. Kurt Winkler verabschiedet sich Ende Februar 2022 in den Ruhestand. Seit 2008 war er Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte und verantwortete neben vielen Sonderausstellungen und dem Konzept der neuen Dauerausstellung den Transformationsprozess des HBPG. Die neue Gesamtleitung der Brandenburger Gesellschaft für Kultur und Geschichte hat nun Katja Melzer inne. Die gebürtige Jüterbogerin bewegte sich zuvor auf internationalem Parkett. Beiden einen guten Neustart!

Potsdam Ende Januar 2022 ist der Historiker und Museumskurator am HBPG Thomas Wernicke nach über vierzigjähriger Berufslaufbahn aus dem aktiven Museumsdienst ausgeschieden. An der neuen Dauerausstellung des HBPG, die im Frühjahr eröffnet wird, hat er maßgeblichen Anteil. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Spremberg Seit Anfang des Jahres hat das Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg eine neue Leitung. Annemarie Ziegler tritt die Nachfolge von Eckbert Kwast an. Wir wünschen viel Erfolg!

Gesucht und Gefunden

Bilderrahmen abzugeben Der Museumsverband Brandenburg gibt Bilderrahmen (50 x 60 cm, helles Holz) ab. Diese können in der Geschäftsstelle in Potsdam abgeholt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei uns: lindemann@museen-brandenburg.de oder Tel. 0331/23 27 911.

Terminvorschau 2022

Für unsere Weiterbildungsveranstaltungen können Sie sich jeweils ca. vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung über unsere Webseite anmelden. Mehr Informationen zu unseren Online-Kursen und Weiterbildungen sowie zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.museen-brandenburg.de/termine/>.

09. Februar 2022	Barrierefreiheit im Internet, Online-Kurs
16. Februar 2022	Barrierefreiheit: Tastführungen, Online-Kurs
02. März 2022	Urheber- und Nutzungsrechte im Museum, Online-Kurs
09. März 2022	Verwendung von Creative Commons Lizenzen, Online-Kurs
28. März 2022	Sammlungskonzeptionen: Zwischen Sachkultur, Immateriellem Kulturerbe und digitalen Objekten Online-Weiterbildung
24.-25. April 2022	„Offene Sammlungen für eine offene Gesellschaft“ Verbandstagung des Museumsverbands Brandenburg Ofen- und Keramikmuseum + HB-Museum Velten
02. Mai 2022	Sachkultur erschließen I, Regionalmuseum Oranienburg, Weiterbildung
15. Mai 2022	Internationaler Museumstag: Museen entdecken!